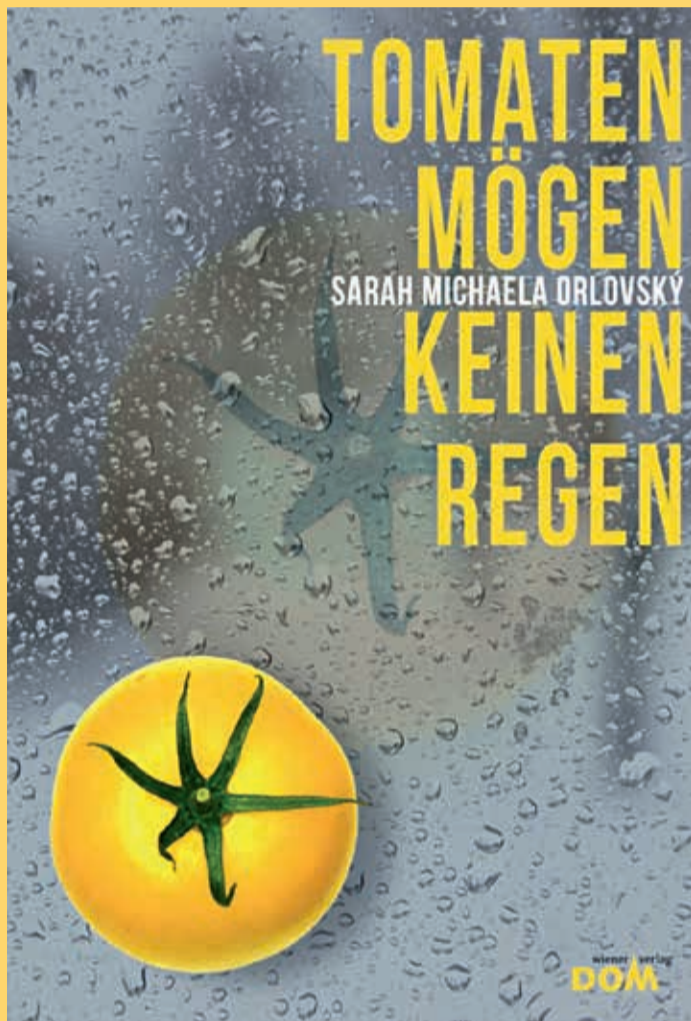


Der Evangelische Buchpreis wird 2014 zum 36. Male verliehen. Er ist ein Leserpreis, dessen Auswahl ausschließlich auf Vorschlägen von Leserinnen und Lesern beruht. Der Evangelische Buchpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Er wird der Preisträgerin am 4. Juni 2014 um 15.00 Uhr im Haus der Kirche in Kassel überreicht.



Evangelischer Buchpreis 2014

des Evangelischen Literaturportals e.V.



Sarah Michaela Orlovský

Tomaten mögen keinen Regen Roman

Wien: Wiener Dom Verlag 2013
ISBN 978-3-85351-248-7, 17,90 Euro

Sarah Michaela Orlovský ist – wie es über sie heißt – Jahrgang 1984, in Oberösterreich geboren und gebildet worden. Sie hat ihr Notizbuch an der Uni Wien sowie in Zambia, Armenien, Äthiopien, der Slowakei und Rwanda gefüllt. Seit Neuestem erprobt sie die Eigenheiten des sesshaften Lebens in Vöcklabruck. Dort geht sie zum Arbeiten ins Jugendzentrum und zum Nachdenken in den Wald.

Für ihr Buch „Tomaten mögen keinen Regen“ wurden der Autorin das Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium 2014 und einer drei Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 2013 verliehen.

Begründung

„Das ist unfair. Immer wenn es regnet, müssen wir malen.“ So direkt geht es hinein in die Erfahrungen und Perspektiven einer Handvoll Kinder und Jugendlicher, in deren Welt das Debüt der jungen österreichischen Autorin die Lesenden führt. Mutig erzählt sie in den Worten und Gedanken eines gut 13jährigen Jungen vom Leben in einem Waisenhaus. Sarah Orlovskýs Experiment, aus der Sicht eines stummen, gehbehinderten Jungen zu schreiben, gelingt dank einer klaren und einfühlsamen Sprache. Nüchtern, humorvoll, zugleich eigensinnig und doch mit Ironie und Distanz durchdenkt Hovanes einen Sommer lang, was er gemeinsam mit Sirup, Gaya, Eilis und Tiko und zwei Ordensschwestern erlebt.

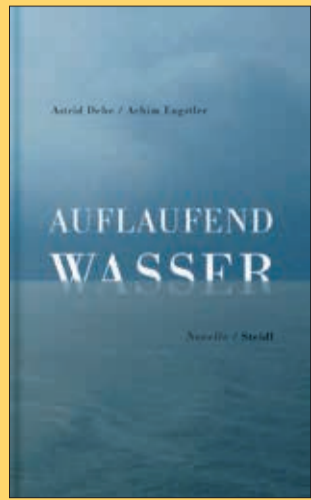
„Ein besonderes Zuhause für besondere Kinder.“ So politisch korrekt versucht dagegen die junge Journalistin Ana, die über das Waisenhaus eine Reportage schreiben will, sich dem Thema anzunähern. Mit dieser Figur ergänzt die Autorin eine zweite Erzählebene und den Blick von außen auf die eingespielte Gemeinschaft der Heimbewohner. Gerade darin deckt sie die Befangenheit dieser Perspektive auf. Dabei erfahren wir Lesenden keine Diagnosen oder Krankheitsbilder, sondern nur, ob einer schnell rennen, einen Kaninchenstall bauen oder gut malen kann. Was wir kennenlernen sind die Sehnsüchte und Sorgen der Kinder, die sich handfest streiten, über Anerkennung freuen und einander Bruder und Schwester werden können. Ein berührendes Buch, das zum Nachdenken über unser Verständnis von Normalität und Besonderheit anregt und eine leise Hoffnung macht.



Foto: privat

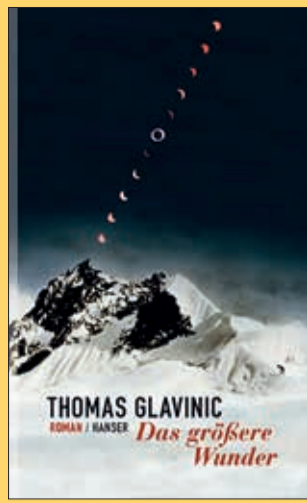
**Astrid Dehe u. Achim Engstler:
Auflaufend Wasser.**

Novelle. Göttingen: Steidl 2013.
113 S., geb., 16,00 €
ISBN 978-3-86930-606-3



Was zählt angesichts des nahen Todes? Die Novelle entführt die Leser in die Welt der Ostfriesischen Inseln in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Tjark Evers richtet seine Gedanken an die Familie und an Gott.

Jonas lebt in märchenhaftem Reichtum und weiß ihn zu nutzen. Aber er braucht immer auch existentielle Erfahrungen, wie zum Beispiel die Besteigung des Mount Everest. Und dabei spielt Gott eine große Rolle.



**Thomas Glavinic:
Das größere Wunder.**

Roman. München: Hanser 2013.
528 S., geb., 22,90 €
ISBN : 978-3-446-24332-3

Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2014

Gesucht wurden Bücher, die dazu anregen, über uns selbst, unser Miteinander und unser Leben mit Gott neu nachzudenken. Aus den 115 Vorschlägen stellte die Jury die Empfehlungsliste zusammen:

BELLETRISTIK

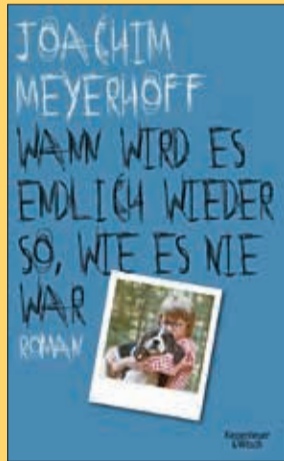
**Monika Maron:
Zwischenspiel.**

Roman. Frankfurt: Fischer 2013.
192 S., geb., 18,99 €
ISBN: 978-3-10-048821-3



Kann man leben, ohne Schuld auf sich zu laden? Auf dem Weg zu einer Beerdigung reflektiert die Ich-Erzählerin gescheiterte Beziehungen, politische Ideale und Verrat. Kluge Gedanken, leichtfüßig erzählt.

Bereits als 7-jähriger erkennt der Autor: „Erfinden heißt Erinnern.“ Witzig, doch tiefgründig, erzählt er von Kindheit und Jugend mitten auf dem Gelände des psychiatrischen Krankenhauses, dessen Leiter sein Vater war.



**Joachim Meyerhoff:
Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war.**

Roman. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2013. 350 S., geb., 19,99 €
ISBN: 978-3-462-04516-1

**Moritz Stetter:
Luther.**

München: Gütersloher Verl.-Haus 2013. 159 S., kt., 14,99 €
ISBN 978-3-579-07054-4



Viele Fragen rund ums Thema Pubertät werden hier locker und leicht verständlich beantwortet. Wichtig sind vor allem der Respekt vor dem/der anderen und der achtsame Umgang mit sich selbst.

Luthers außergewöhnliche Geschichte und sein revolutionäres Gedankengut werden für die heutige Zeit spannend in einer Graphic Novel verpackt – bildreich und ausdrucksstark.



**Antje Helms u. Jan von Holleben:
Kriegen das eigentlich alle?**

Stuttgart: Gabriel 2013.
156. S., geb., 16,99 €
ISBN 978-3-522-30338-5

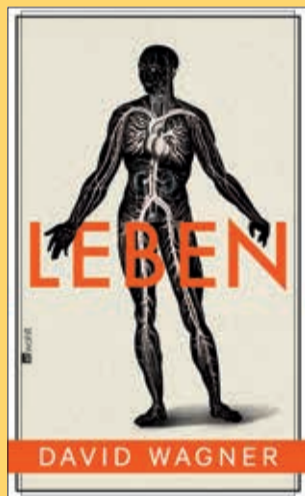
**Antje Vollmer u. Lars-Broder Keil:
Stauffenbergs Gefährten.**

München: Hanser Berlin 2013.
256 S., geb., 19,90 €
ISBN : 978-3-446-24156-5



Antje Vollmer und Lars-Broder Keil porträtieren einfühlsam und kenntnisreich einige Verschwörer des 20. Juli und beschreiben deren unterschiedliche Beweggründe und das Schicksal ihrer Familien. Damit erweitern und korrigieren sie den Blick auf den Widerstand im Nationalsozialismus.

Der autobiographische Roman protokolliert nüchtern Klinikaufenthalte und den Weg zur vorerst gelungenen Transplantation und vermag damit Mitgefühl beim Leser zu wecken.



David Wagner: Leben.

Reinbek: Rowohlt 2013.
282 S., geb., 19,95 €
ISBN 978-3-498-07371-8

Nadia Budde: Und außerdem sind Borsten schön.

Wuppertal: Hammer 2013.
32 S., geb., 14,90 €
ISBN 978-3-7795-0433-7



Jeder wäre gerne schlanker, größer, stärker... Mit schrägen Illustrationen und gelungenen Reimen zeigt Nadia Budde dies auf witzige Weise. Kindern ruft sie damit zu: Du bist gut, so wie du bist.

SACHBÜCHER

KINDER- UND JUGENDBÜCHER

SACHBÜCHER

**Claudia Janssen:
Endlich lebendig.**

Freiburg: Kreuz 2013.
175 S., kt., 14,99 €
ISBN 978-3-451-61128-5



Neu hinschauen zu lernen – auch auf biblische Texte und Traditionen, das ist Claudia Janssen hervorragend gelungen. Das Buch bietet verschiedene Anregungen, die das Thema Auferstehung konkret und sinnlich erfahrbar machen und Orientierung für das Leben geben.

Freiheit, Heimat, Freunde, Liebe, Arbeit, Gerechtigkeit und Vertrauen. Das braucht der Mensch für ein Leben mit Tiefgang und Achtsamkeit. Geschrieben in leichter und kreativer Sprache.



**Susanne Niemeyer:
Soviel du brauchst.**

Freiburg: Kreuz 2013.
143 S., kt., 12,00 €
ISBN 978-3-451-61185-8

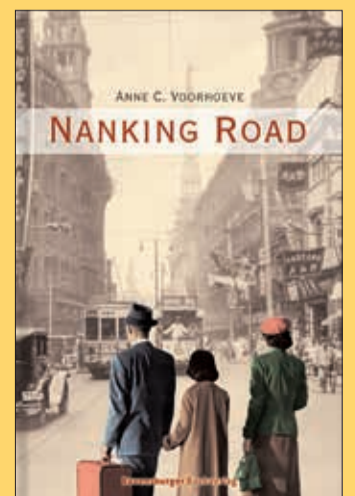
Antje Damm: Clara und Bruno.

Berlin: Annette Betz Verl. 2013.
26 S., geb., 14,95 €
ISBN 978-3-7641-3000-8



Als Claras geliebter Hund stirbt, tröstet sie die Erinnerung an die gemeinsame Zeit. Mit klaren Bildern und knappem Text wird Kindern einfühlsam gezeigt, dass der Tod zum Leben gehört.

Fesselnd und spannend: Die Flucht auf der Scharnhorst und das neue Leben in Shanghai. Erzählt von der 10-jährigen Ziska, die mit ihren Eltern 1938 vor den Nazis flieht und auf der anderen Seite der Welt in Briefen ihre Freundschaft zu Rebekka hält.



**Anne C. Voorhoeve:
Nanking Road.**

Ravensburg: Ravensburger 2013.
480 S., geb., 16,99 €
ISBN: 978-3-473-40102-4